



**Stadt Bielefeld**  
Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention

Auszug aus dem

**Altenbericht 2017 der Stadt Bielefeld**

(S.96 ff)

zur Vorlage in der

Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 13.09.2018

## 5. Bevölkerungs- und Angebotsstruktur für ältere Menschen in den Bielefelder Stadtbezirken

Tab. 1 Strukturdaten der Stadtbezirke

2016	Mitte	Schildesche	Gadderbaum	Brackwede	Dornberg	Jöllenbeck	Heepen	Stieghorst	Sennestadt	Senne	Bielefeld insgesamt
Bevölkerung insgesamt	80.144	41.887	10.321	40.069	19.202	22.192	47.606	32.293	21.674	20.964	336.352
über 60-jährige Bevölkerung	16.472	10.820	2.788	10.782	5.711	6.265	12.516	8.473	6.297	5.578	85.702
Anteil der ü 60-Jährigen an d. Gesamtbevölkerung	20,6%	25,8%	27,0%	26,9%	29,7%	28,2%	26,3%	26,2%	29,1%	26,6%	25,5%
über 65-jährige Bevölkerung	12.513	8.499	2.121	8.462	4.459	4.872	9.717	6.574	5.000	4.287	66.504
Anteil der ü 65-Jährigen an d. Gesamtbevölkerung	15,6%	20,3%	20,6%	21,1%	23,2%	22,0%	20,4%	20,4%	23,1%	20,4%	19,8%
Bevölkerung ü 80	3.882	2.833	710	2.690	1.299	1.368	3.047	2.047	1.787	1.336	20.999
Anteil der über 80-Jährigen an d. Gesamtbevölkerung	4,8%	6,8%	6,9%	6,7%	6,8%	6,2%	6,4%	6,3%	8,2%	6,4%	6,2%
Haushalte m. min. einer Person im Alter von 70 Jahren und älter 2015	6.929	4.786	975	4.621	2.440	2.611	5.299	3.469	2.840	2.385	36.355
Anteil Haushalte m. min. einer Person im Alter von 70+ an allen Haushalten 2015	15,1%	21,7%	18,8%	23,9%	25,3%	26,2%	24,9%	23,2%	28,7%	25,4%	21,7%
Grundsicherung im Alter Anteil der Personen	6,0%	3,8%	1,6%	3,6%	1,7%	2,1%	5,5%	4,7%	4,1%	2,5%	4,1%
Migrant_innen 60 Jahre u. älter	4.158	1.827	291	2.167	551	697	3.101	2.092	1.601	1.004	17.489
Anteil an gleichaltriger Bevölkerung	25%	17%	10%	20%	10%	11%	25%	25%	25%	18%	20%
Migrant_innen 80 Jahre u. älter	536	258	49	246	68	92	500	280	273	158	2.460
Anteil an gleichaltriger Bevölkerung	14%	9%	7%	9%	5%	7%	16%	14%	15%	12%	12%
Medianalter in Jahren 2015	38,0	42,2	45,6	44,4	46,5	46,5	42,8	43,6	45,6	45,1	42,7
Altenquotient 2015 <small>Pers. über 65 je 100 Pers. von 20 bis 65</small>	23,3	33,2	33,0	36,0	39,3	38,6	35,2	34,8	42,7	34,9	32,7
Greyingindex 2016 <small>Pers. über 80 je 100 Pers. 65 bis unter 80 Jahre</small>	45,0%	50,0%	50,3%	46,6%	41,1%	39,0%	45,7%	45,2%	55,6%	45,3%	46,1%
Greyingindex 2004 <small>Pers. über 80 je 100 Pers. 65 bis unter 80 Jahre</small>	42,5%	38,1%	44,0%	31,3%	26,9%	27,5%	27,5%	32,6%	27,2%	30,6%	33,5%
öff. gef. WE für Senioren 2015 <small>barrierefrei / barrierearm</small>	337	78	-	350	55	23	206	46	68	267	1.430
frei finanz. WE für Senioren 2015 <small>barrierefrei / barrierearm</small>	714	270	-	250	15	136	204	198	147	69	2.003
WE f. Senioren barrierefrei/-arm 2015	1.051	348	0	600	70	159	410	244	215	336	3.433
öff. gef. rollstuhlgerechte WE 2015	91	13	16	22	18	6	42	50	10	15	283
Barrierefrei + RF WE 2015	1.142	361	16	622	88	165	452	294	225	351	3.716
Anteil WE barrierefrei/-arm 2015	2,6%	1,6%	0,3%	3,2%	0,9%	1,6%	2,1%	1,9%	2,3%	3,6%	2,2%
Versorgung HH 70+ 2015	16,5%	7,5%	1,6%	13,5%	3,6%	6,3%	8,5%	8,5%	7,9%	14,7%	10,2%

Quelle: Stadt Bielefeld, Bauamt, Wohnungsmarktbericht 2016 nach Daten des Presseamts/Statistikstelle der Stadt Bielefeld, ergänzt um eigene Berechnungen

## 5.6. Stadtbezirk Jöllenbeck

Zum Stichtag 31.12.2016 leben in Jöllenbeck 22.192 Menschen, die Bevölkerung ist damit in den letzten zehn Jahren stabil geblieben. Zuwächse in den statistischen Bezirken Jöllenbeck-Ost und Vilsendorf kompensieren Bevölkerungsrückgänge in den anderen zwei statistischen Bezirken.

Mit einem Anteil von 28,2% bei den über 60-Jährigen liegt der Anteil der älteren Bevölkerung über dem städtischen Durchschnitt. Die Kennzeichnung als „junger Stadtbezirk“, wie sie zum Zeitpunkt der Berichterstattung in 2005 getroffen wurde, muss damit relativiert werden. Dieser Trend zeichnet insbesondere den statistischen Bezirk Theesen, hier liegt der Anteil der Älteren bei einem Drittel. Der Anteil der über 80-Jährigen liegt in Jöllenbeck hingegen genau im städtischen Mittel von 6,2%.

**Tab. 2 Demographische Struktur des Stadtbezirks Jöllenbeck 2016**

Statistischer Bezirk	Bevölkerung	60 Jahre und älter		80 Jahre und älter		Migranten 60 Jahre u. älter	Anteil an gleichaltriger Bevölkerung	Migranten 80 Jahre u. älter	Anteil an gleichaltriger Bevölkerung
		Anzahl	in %	Anzahl	in %				
<b>Jöllenbeck</b>									
556 Jöllenbeck-West	5.308	1.499	28,2%	259	4,9%	115	7,7%	15	5,8%
557 Jöllenbeck-Ost	8.748	2.414	27,6%	619	7,1%	335	13,9%	59	9,5%
558 Theesen	4.102	1.342	32,7%	270	6,6%	81	6,0%	5	1,9%
559 Vilsendorf	4.034	1.010	25,0%	220	5,5%	166	16,4%	13	5,9%
<b>Jöllenbeck</b>	<b>22.192</b>	<b>6.265</b>	<b>28,2%</b>	<b>1.368</b>	<b>6,2%</b>	<b>697</b>	<b>11,1%</b>	<b>92</b>	<b>6,7%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>336.352</b>	<b>85.702</b>	<b>25,5%</b>	<b>20.999</b>	<b>6,2%</b>	<b>17.489</b>	<b>20,4%</b>	<b>2.460</b>	<b>11,7%</b>

Daten: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld zum 31.12.2016; Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld.

Von den 6.265 Menschen über 60 Jahre haben 11% einen Migrationshintergrund, ihr Anteil ist damit unterdurchschnittlich. Lediglich 92 über 80-Jährige Migranten und Migrantinnen leben in Jöllenbeck.

Insgesamt ist die Zahl älterer Menschen über 60 Jahre in Jöllenbeck seit der letzten Berichterstattung im Jahr 2005 um 1.074 Menschen gestiegen. Der Anstieg beträgt damit 21% und stellt die höchste Steigerung in den Stadtbezirken dar. Der Zuwachs ist ausschließlich auf den Zuwachs der Altersgruppe der über 70-Jährigen und dabei insbesondere auf die Gruppe über 80-Jähriger zurückzuführen, letztere wächst im Betrachtungszeitraum um 67%. Im Vergleich zum städtischen Durchschnitt haben die jüngeren Alten zwischen 65 und 75 Jahre in Jöllenbeck einen höheren Anteil an der älteren Bevölkerung.

**Tab. 3 Entwicklung der Altersstruktur der älteren Bevölkerung des Stadtbezirks Jöllenbeck**

	2004	2016	Anteil an der Altersgruppe über 60 Jahre Jöllenbeck	Anteil an der Altersgruppe über 60 Jahre Bielefeld
60 bis unter 65 Jahre	1.393	1.393	22,2%	22,4%
65 bis unter 70 Jahre	1.370	1.244	19,9%	18,7%
70 bis unter 75 Jahre	908	1.025	16,4%	15,2%
75 bis unter 80 Jahre	700	1.235	19,7%	19,1%
80 bis unter 85 Jahre		765	12,2%	12,8%
85 bis unter 90 Jahre		391	6,2%	7,6%
90 Jahre und älter		212	3,4%	4,1%
80 Jahre und älter	820	1.368	21,8%	24,5%
<b>Gesamt</b>	<b>5.191</b>	<b>6.265</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Daten: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld jeweils zum 31.12.; Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld.

Nach der Vorausberechnung des Amtes für Demographie und Statistik wird die über 60-jährige Bevölkerung bis 2035 überdurchschnittlich um 1.260 Menschen bzw. um 20 % steigen. Die über 80-Jährigen nehmen in Jöllenbeck bis 2035 besonders stark zu, nämlich um 38% bzw. um 530 Menschen. Die prozentuale Steigerung wäre damit in Jöllenbeck die höchste aller Bielefelder Stadtbezirke.

2,1% (103 Personen) der über 60-Jährigen und damit weniger als im städtischen Durchschnitt beziehen Leistungen der Grundsicherung im Alter.

Der Anteil der alleinlebenden Seniorinnen und Senioren liegt bei 25% bei den über 60-Jährigen, das ist der niedrigste Wert in Bielefeld, und bei 36% bei den über 80-Jährigen, auch dies liegt unter dem Durchschnitt. Hier spiegelt sich unter anderem die ländliche Struktur Jöllenbecks wider, die dazu führt, dass vergleichsweise viele ältere Menschen im Alter auf ein familiäres Umfeld zurückgreifen können.

### Seniorenrelevante Infrastruktur in Jöllenbeck

Mit dem Aktivpunkt Jöllenbeck verfügen Seniorinnen und Senioren in Jöllenbeck über einen Treffpunkt mit vielfältiger Angebotsstruktur. Der Treffpunkt ist integriert in das Bielefelder Modell, das 42 Wohnungen anbietet. Das Paul-Gerhardt-Altenzentrum bietet 47 Wohnungen für ältere Menschen in Anbindung an das stationäre Pflegezentrum und gibt den dort Lebenden die Möglichkeit der Nutzung eines Teils der Infrastruktur des Heims.

In Jöllenbeck existieren 159 Seniorenwohnungen, die barrierefrei oder barrierearm sind, davon sind 136 frei finanziert. Öffentlich gefördert und damit auch für Menschen mit niedrigem Einkommen bezahlbar sind lediglich 23 Wohnungen.

Ein besonderes Angebot besteht im anthroposophisch orientierten Wohnprojekt Am Kapellenbrink in Vilsendorf. Neben Angeboten des Wohnens mit Serviceangeboten, das durch gemeinschaftliche Gruppenangebote ergänzt wird, findet sich hier das Angebot einer Pflegewohngruppe für die unterstützungsbedürftigeren Bewohner und Bewohnerinnen und das Angebot einer Pflege für die im umliegenden Quartier wohnenden Pflegebedürftigen.

**Tab. 4 Offene und vorpflegerische Angebote in Jöllenbeck**

<b>Begegnungszentren</b>		
Aktiv Punkt Jöllenbeck	Dorfstr. 35	AWO Kreisverband
<b>Beratung</b>		
städtische Quartierssozialarbeit	Bezirksamt Jöllenbeck	Stadt Bielefeld
<b>Bielefelder Modell</b>		
Hausgemeinschaft Dorf-Schwagerstraße	Dorfstraße 35	AWO Kreisverband/ BGW
<b>Wohnen mit Serviceangeboten</b>		
Service-Wohnen im Paul-Gerhard-Altenzentrum	Sogemeierstraße 22	Diakonische Altenzentren
Wohnen am Kapellenbrink	Loheide 7-17	Verein "Anders alt werden"

Das Paul-Gerhardt-Altenzentrum bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern Jöllenbecks 104 stationäre Pflegeplätze. Der Träger beabsichtigt im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen zur Schaffung weiterer Einzelzimmer im Haus die Platzzahl um 14 Plätze zu reduzieren. Gleichzeitig wird in diesem Rahmen eine neue Tagespflege im Haus geplant, so dass damit die Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen erweitert würden.

Eine Pflegewohngruppe des Pflegedienstes Vida leben ergänzt das pflegerische Angebot in Theesen.

**Tab. 5 Pflegerische Angebote in Jöllenbeck**

<b>Pflege im Quartier</b>		
Team Moorbach	Epiphanienvogelweg 51	Alt und Jung e.V.
Wohnen und Gemeinschaft „Anders Alt Werden“ im Kapellenbrink	Loheide 11	Verein "Anders alt werden"
AWO-Pflegedienst Dorfstrasse	Dorfstraße 35	AWO Kreisverband/ BGW
<b>Hilfen bei Demenz</b>		
Diakonie für Bielefeld GmbH Auszeit-Betreuungsgruppe	Schwagerstraße 14	Diakonie für Bielefeld
<b>Pflegewohngruppen</b>		
VIDA Mondsteinweg	Mondsteinweg 7-9	Vida leben
Wohnen und Gemeinschaft „Anders Alt Werden“ im Kapellenbrink	Loheide 11	Verein "Anders alt werden"
<b>Pflegeheime</b>		
Paul-Gerhardt-Altenzentrum	Sogemeierstraße 24	Diakonische Altenzentren